

# Protokoll der 34. Sitzung des Verwaltungsausschusses

Datum:	14.12.2023
Ort:	Beratungsraum 1. Etage, Stadtverwaltung Flöha
Zeit:	19:00 Uhr – 20:20 Uhr

Anwesenheit Stadträte:		
Stadtrat	Herr Pech	
Stadtrat	Herr Dr. Garbe	
Stadtrat	Herr Oehme	
Stadtrat	Herr Richter	
Stadträtin	Frau Penz	
Stadtrat	Herr Rennert, D.	
Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadträtin	Frau Sehm	
Stadtrat	Herr Kühn	entschuldigt
Stadträtin	Frau Sell	
Stadtrat	Herr Quaiser	entschuldigt

Anwesenheit Stadtverwaltung:		
Oberbürgermeister	Herr Holuscha	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	entschuldigt
Protokollführerin	Frau Volkmer	

<b>Gäste</b>	Herr Peuckert
--------------	---------------

## Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 33. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.11.2023
5. Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung
6. Beschluss zur Neuvergabe des Jugendkellers in Falkenau (Vorlage-Nummer: VWA-054/2023)
7. Beschluss über die Annahme einer Sachspende § 28 Abs. 2 Nr.11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO (Vorlage-Nummer: VWA-055/2023)
8. Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 247/142, Gemarkung Falkenau (Vorlage-Nummer: VWA-056/2023)
9. Beschluss zur Begründung eines Geh- und Fahrrechts an einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 290/6, Gemarkung Plaue (Vorlage-Nummer: VWA-057/2023)
10. Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Neubau Carport Auenstadion (Vorlage-Nummer: VWA-058/2023)
11. Beratung über einen Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Ersatzbeschaffung Drehleiterfahrzeug (Vorlage-Nummer: VWA-059/2023)

12. Beratung über einen Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Ausstattung neues Rathaus (Vorlage-Nummer: VWA-060/2023)
13. Informationen

#### **TOP 1**

##### **Eröffnung und Begrüßung**

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Die Einladung wurde am 06.12.2023 allen Stadträten durch die Deutsche Post zugestellt und in den Schaukästen des Rathauses und der Multifunktionalen Einrichtung ausgehängen. Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden zusammenfassend durch den Oberbürgermeister festgestellt. Es waren 9 Stadträte anwesend und der Verwaltungsausschuss damit beschlussfähig.

#### **TOP 3**

##### **Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wurde durch den Oberbürgermeister verlesen und durch den Verwaltungsausschuss so bestätigt.

#### **TOP 4**

##### **Protokollbestätigung der 33. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.11.2023**

Das Protokoll der 33. Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.11.2023 wurde bestätigt.

#### **TOP 5**

##### **Festlegung der Protokollunterzeichnung der heutigen Sitzung**

Frau Sehm und Herr Pech unterzeichnen die Protokolle der heutigen Sitzung.

#### **TOP 6**

##### **Beschluss zur Neuvergabe des Jugendkellers in Falkenau (Vorlage-Nummer: VWA-054/2023)**

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag. Bereits in der vergangenen Stadtrats-Sitzung wurde die Thematik angesprochen. Am Erhalt eines Treffs für die Jugendlichen in Form des Jugendkellers soll festgehalten werden.

Als Gast war Herr Alexander Peuckert anwesend. Als ein Elternteil erklärt er sich gemeinsam mit einem weiteren Vater dazu bereit, als Vertragspartner für die Weiterführung des Jugendkellers in Form eines „selbstverwalteten Jugendclubs“ zu agieren. Dieser soll unter der Anleitung von KONTRAST – Mobile Jugendarbeit in Mittelsachsen (Regenbogenbus e.V.) geführt werden. Herr Peuckert stellte das Projekt kurz vor. Es soll einen Jugendrat geben, bei dem 2 Erwachsene und 3 Jugendliche Mitglieder sind. Diese sind verantwortliche Ansprechpartner. Er betonte die Wichtigkeit eines solchen Clubs, allen voran, um den Jugendlichen eine Möglichkeit eines Treffpunktes zu bieten. Er hob die Wichtigkeit hervor, die Jugendlichen mit in die Verantwortung zu nehmen. Deswegen besteht der Jugendrat nicht nur aus den beiden Erwachsenen.

Herr Pech stimmte Herrn Peuckert zu, dass eine Nutzung der Räumlichkeiten zwingend fortgeführt werden soll. Auch dem angedachten Zweck stand er sehr positiv gegenüber. Frau Sell und Frau Penz sagten dem Vorhaben ebenfalls ihre volle Unterstützung zu.

Herr Holuscha bedankte sich bei Herrn Peuckert und Herrn Erler für ihre Motivation, diese verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen.

Herr Richter fragte danach, wie die Haftungsfrage geklärt wird. Für die Stadtverwaltung Flöha sind die Vertragspartner die beiden Herren, die den Nutzungsvertrag unterzeichnen. Dessen sind sie sich bewusst.

Weitere Fragen gab es durch den Verwaltungsausschuss nicht. Dieser stimmte dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

**Beschluss Nr. 072/34/2023**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (10) nein (0) Enthaltungen (0)**

**TOP 7**

**Beschluss über die Annahme einer Sachspende § 28 Abs. 2 Nr.11 u. § 73 Abs. 5 SächsGemO sowie § 10b EStG i.V.m. § 52 AO (Vorlage-Nummer: VWA-055/2023)**

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag.

Der Verwaltungsausschuss stimmte der Annahme der Spende in Form von Wursterzeugnissen für den Martinsumzug der Kita Falkennest einstimmig zu.

**Beschluss Nr. 073/34/2023**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (10) nein (0) Enthaltungen (0)**

**TOP 8**

**Beschluss zum Verkauf einer Teilfläche des Flurstücks Nr. 247/142, Gemarkung Falkenau (Vorlage-Nummer: VWA-056/2023)**

Herr Holuscha verlas den Beschlusstext. Mit Hilfe eines Luftbildes an der Wand wurde die örtliche Lage des betreffenden Flurstückes eindeutiger dargestellt als mit dem, welches zur Einladung mitgeschickt wurde. Der Anwohner pflegt seit einiger Zeit die genannte Teilfläche. Zur Komplettierung des Wohngrundstückes stellte er Kaufantrag hierfür. Bei einer Fläche von 95 m<sup>2</sup> ergibt sich ein vorläufiger Preis i.H.v. 1.235,00 €. Nach dem Verkauf werden anfallende Kosten wie z.B. Vermessung durch den Käufer getragen.

Frau Pentke wies darauf hin, dass die Flurstücks Nummer im Beschlusstext einen Tippfehler enthält. In der Bezeichnung des Beschlusses ist diese jedoch korrekt.

**Beschluss Nr. 074/34/2023**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (9) nein (0) Enthaltungen (1)**

**TOP 9**

**Beschluss zur Begründung eines Geh- und Fahrtrechts an einer Teilfläche des kommunalen Flurstücks Nr. 290/6, Gemarkung Plaue (Vorlage-Nummer: VWA-057/2023)**

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag.

In einem Mehrfamilienhaus in der Südstraße wurden einzelne Wohnungen verkauft. Bei der Abfrage der Vorkaufsrechte stellte man fest, dass es bislang keine gesicherte Zufahrt gibt. Aus diesem Grund soll den jeweiligen Eigentümern ein Geh- und Fahrtrecht eingeräumt werden. Hierfür wird eine einmalige Entschädigung i.H.v. 5.159,27 € für die Anwohner fällig.

**Beschluss Nr. 075/34/2023**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (10) nein (0) Enthaltungen (0)**

**TOP 10**

**Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Neubau Carport Auenstadion (Vorlage-Nummer: VWA-058/2023)**

Herr Holuscha verlas den Beschlussvorschlag.

Durch Herrn Mrosek wurde kurz erklärt, dass mit einem Fahrzeug des Bauhofes im Bereich der Turnerstraße der Winterdienst durchgeführt wird. Für dieses Fahrzeug (Leasingfahrzeug) wird daher ein sicherer Standort benötigt. Dafür soll ein neues Carport errichtet werden.

Frau Penz erkundigte sich nach den Kosten für das Carport und erfragte, warum die Haushaltsmittel für die Digitalisierung nicht verwendet werden. Die Baumaßnahme für die Digitalisierung der Oberschule kann erst im Jahr 2024 beginnen, weswegen die nicht verwendeten Mittel hier für den Carportneubau verwendet werden können. Die Kosten belaufen sich auf rund 18.000 €. Der Verwendung der Haushaltsmittel kann Frau Penz so nicht zustimmen. Die Digitalisierung wird zu 100 % gefördert, sodass die Summe von 18.000 € den Haushalt der Stadt Flöha belastet. Hierfür gibt es von ihr und zwei weiteren Ausschussmitgliedern keine Zustimmung.

**Beschluss Nr. 076/34/2023**

**Abstimmungsergebnis: einstimmig ja (7) nein (3) Enthaltungen (0)**

**TOP 11**

**Beratung über einen Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe – Ersatzbeschaffung Drehleiterfahrzeug (Vorlage-Nummer: VWA-059/2023)**

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung des Drehleiterfahrzeuges wurde geplant, dass das Fahrzeug Anfang 2024 geliefert werden soll. Dementsprechend wurden die Haushaltsmittel auch für das kommende Jahr eingeplant. Die Lieferung erfolgt nun schon im Dezember 2023. Daher wird hierfür eine außerplanmäßige Ausgabe nötig. Auch in diesem Fall sollen die nicht verwendeten Haushaltsmittel aus dem Bereich Digitalisierung Oberschule genutzt werden. Aufgrund der Summe muss dieser Beschluss gemäß Hauptsatzung vom Stadtrat gefasst werden.

**TOP 12**

**Beratung über einen Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe – Ausstattung neues Rathaus (Vorlage-Nummer: VWA-060/2023)**

Bei diesem Beschluss handelt es sich um eine überplanmäßige Ausgabe aufgrund von enormen Kostensteigerungen für die Ausstattung des neuen Verwaltungsgebäudes und des Bürgerservice.

Die ursprüngliche Kostenschätzung stammt aus dem Jahr 2020 und liegt mit 100.000 € weit unter den jetzigen Preisen für die Ausstattung. Die Erhöhungen ergeben sich u.a. aus der Anpassung des Raumkonzeptes und allen voran von allgemeinen Preissteigerungen in sämtlichen Bereichen. Eine Deckung wird auch in diesem Fall von der Maßnahme Digitalisierung Oberschule angestrebt.

**TOP 13**

**Informationen**

Herr Holuscha erinnerte nochmalig an die Einweihung der Stegbrücke am 15.12.2023 um 14 Uhr.

Holuscha  
Oberbürgermeister

Ausschussmitglied  
Frau Sehm

Protokoll  
Frau Volkmer

Ausschussmitglied  
Herr Pech

Flöha, 01.02.2024